

A blurred, black and white portrait of a woman's face and upper torso, serving as the background for the top half of the poster. A diagonal yellow band cuts across the image from the top right towards the bottom left.

Provenienz- &
Sammlungs-
Forschung

XI

Kolloquium am Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Mittwoch, 8. Mai 2019

Rekonstruktion des
„Führerbau-Diebstahls“

Provenienz- und Sammlungsforschung XI

13.15 Begrüßung

Projektteam: Das Projekt im Überblick

Meike Hopp: Der Diebstahl am 29. und 30. April 1945:
Was war vorhanden, was wurde geplündert, was fehlt
bis heute?

14.00 Beispiele aus den Fallgruppen „Ausstattung Führerbau“ und „Sonderauftrag Linz“

Stephan Klingen: Das Triptychon „Die vier Elemente“
von Adolf Ziegler – Diebstahl der linken Tafel und
Rezeptionsgeschichte bis heute

Leonhard Weidinger: Adolf Menzel, Friedrich der
Große auf Reisen

Janine Schmitt: Der doppelte Raub der Sammlung
Adolphe Schloss

Diskussion

15.00 Kaffeepause

15.30 Kontext und Strukturen

Christian Fuhrmeister: Das Kriegsende – München
im April und Mai 1945

Sophie Kriegenhofer: Im Fokus der Ermittlung:
Die Wiederauffindung geplündelter Objekte in der
Nachkriegszeit

Diskussion

16.15 Forschungsdaten und digitale Plattformen

**Johannes Griebel, Meike Hopp, Sarah Wagner,
Leonhard Weidinger:** Das Führerbau-WissKI

Juliane Hamisch, Leonhard Weidinger:
Eine wissenschaftliche Kommunikationsinfrastruktur
zum CCP München

Diskussion

Alle Referierenden des Kolloquiums waren am Projekt „Rekonstruktion
des ‚Führerbau-Diebstahls‘ Ende April 1945 und Recherchen zum
Verbleib der Objekte“ (gefördert von AfP und Stiftung DZK) beteiligt.

Rekonstruktion des „Führerbau-Diebstahls“

17.00 Kaffeepause

17.30 Podiumsdiskussion

Was sollte passieren, wenn heute Werke aus dem „Führerbau-Diebstahl“ im Handel, in Privatbesitz und in öffentlichen Sammlungen identifiziert werden?

Mit **Susanne Hermanski** (SZ), **Silvelie Karfeld** (BKA, Wiesbaden), **Rupert Keim** (Karl & Faber Kunstauktionshaus, München), **Rüdiger Mahlo** (Conference on Jewish Material Claims Against Germany, Inc., Berlin)

Moderation: **Stephan Klingen**

18.30 Ende des Kolloquiums

19.00 NS-Dokumentationszentrum

Max-Mannheimer-Platz 1, 80333 München

The Hugo Helbing Lecture 2019

(eingeleitet von Johannes Nathan, Potsdam/Zürich)

Michael Kauffmann, Director Emeritus, Courtauld Institute of Art, University of London:

Hugo Helbing in London. Refugee Art Dealers in England in the 1930s–40s (in englischer Sprache)

Ausklang im ZI

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bild: Photothek ZI.